



Liebe Leserin, lieber Leser,

Lesebriefe machen Sinn! Im Februar erschien ein Artikel im Kölner Stadt Anzeiger unter dem Titel „Kriminell, ausreisepflichtig, trotzdem hier“, den wir nicht kommentarlos stehen lassen wollten. Wir sahen „...eine einseitige Berichterstattung, die sich geschmeidig in die momentan gängige mediale Darstellung über ausreisepflichtige Menschen einfügt. Wenige Tage vor einer sehr entscheidenden Bundestagswahl ist dies nicht nur einseitig, sondern gefährlich.“. Wir haben dem Kölner Stadt Anzeiger vorgeschlagen, über Menschen zu berichten, die „voll integriert und ausreisepflichtig“ sind. Am Montag konnte man ihre Geschichte nachlesen unter dem Titel „Motiviert, integriert und ausreisepflichtig“. Ein Dankeschön an alle, die diesen Bericht unterstützt haben und wir hoffen wir, dass er hilft ([Link zu mehr Infos](#)).

Engagement macht ebenso Sinn. Auch bei den Kommunal- und Integrationsratswahlen am 14.09.2025. Dafür sucht die Stadt Köln grade dringend Wahlhelfer:innen. Wer Zeit und Lust hat (und sich über ein gar nicht mal so kleines Erfrischungsgeld freuen würde), kann sich hier informieren: [Link](#)

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: In den Ferien kommt der Rundbrief alle drei Wochen, d. h., der nächste erscheint am 19.08.2025. Hinweise bitte bis Freitag, 15.08., 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

03.09.2025, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Forum VHS im Museum am Neumarkt

Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln

Das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung funktioniert nicht von allein, es braucht Engagement! In Köln gibt es viele gute Projekte und Initiativen. So unterschiedlich sie sind, eines haben sie gemeinsam: Sie suchen neue Mitstreiter:innen! Daher bieten wir regelmäßig die Engagementbörse „Engagier dich!“ an. Hier können Interessierte mit Engagierten ins Gespräch kommen, sich informieren und unverbindlich schauen, ob und wie eine ehrenamtliche Zusammenarbeit gelingen kann. Nach einem Gespräch auf der Bühne können sich Initiativen und Organisationen aus der Kölner Willkommenskultur auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vorstellen. Mit dabei sind bisher [AK 9plus](#), [Europolis e. V.](#), [Kölner Freiwilligen Agentur e.V. / Bereich Willkommenskultur](#), [Sea-Eye Gruppe Köln](#), [Seebrücke Köln](#), [seiSTARK e.V.](#), [SOFRA - Queer Migrants e.V.](#), [Start with a friend](#) und [Zaidi ya Mipaka e.V.](#) Weitere Initiativen und Vereine sind herzlich eingeladen! [Mehr Infos](#).

KOMMUNAL- UND INTEGRATIONSRATSWAHLEN IN KÖLN

Am 14. September finden die [Kommunal-](#) und Integrationsratswahlen statt. Dazu findet ihr auf unserer Seite Geh Wählen ([Link](#)) Veranstaltungen und Materialien. Informiert euch, motiviert andere und: Geht wählen! Diese Informationen sind seit dem letzten Rundbrief neu:

NEU! Integrationsrat – was ist das eigentlich und wer stellt sich zur Wahl?

Viele Kölnerinnen und Kölner haben den Namen schon mal gehört, aber die wenigsten wissen, was seine Aufgaben sind und welche Rolle er im politischen Gefüge unserer Stadt spielt. Deshalb hat die Kölner Freiwilligen Agentur die wichtigsten Fakten zusammengeschrieben: [Link](#) und stellt die Kandidat:innen vor: [Link](#)

13.08.2025, Zeit: 19:30 - 21:00, Ort: Bürgerzentrum Nippes (Feierraum), Mauenheimerstr. 92, 50737 Köln

NEU! Themenabend: Informationsveranstaltung über den Integrationsrat

Der Integrationsrat ist die politische Vertretung der Menschen mit internationaler Familiengeschichte in unserer Stadt. Er setzt sich für Chancengerechtigkeit, Teilhabe und ein gutes Miteinander ein. Doch welche Aufgaben genau hat er? Welche Bedeutung hat das Gremium für unsere Stadtgesellschaft? Diese und weitere Fragen wird Ihnen Dr. Gülşen Dikbaş, die Geschäftsführerin des Integrationsrates der Stadt Köln, im Rahmen eines kurzen Inputs beantworten und mit Ihnen in den Austausch kommen. Dabei spielt das Thema „Integrationsratswahl“ im Hinblick auf die am 14. September 2025 stattfindenden Wahlen eine große Rolle. Eine Veranstaltung vom Runden Tisch Nippes. [Mehr Infos](#)

16.08.2025, Zeit: 10:00-13:00 Uhr, Ort: Köln (genaue Adresse wird noch bekanntgegeben)

NEU! Workshop „Kommunalwahlen? Klar! Informationen und Austausch für Erstwählende und Interessierte“

Im September werden in NRW neue Gemeindevertretungen gewählt. Die Integrationsagentur der AWO Mittelrhein e.V. organisiert einen kostenlosen Workshop für alle, die mehr über die Kommunalwahlen und Integrationsratswahlen wissen möchten. Sprache: Deutsch (B1-B2), bei Bedarf mit Erklärungen auf Arabisch. Input und Moderation: Leila Kayyali, Politologin aus Dortmund. Eintritt frei. TN-Zahl maximal: 12. Anmeldung per [Email](#) erforderlich. [Mehr Infos](#)

01.09.2025, Zeit: 19:00, Ort: Bürgerzentrum Nippes (Scheune), Mauenheimerstr. 92, 50737 Köln

NEU! Kandidat:innen für die Bezirksvertretung im Gespräch

An diesem Termin wird es die Gelegenheit geben mit Vertreter:innen der Parteien, die für die Bezirksvertretung kandidieren, ins Gespräch zu kommen. Dafür wird in einem World-Cafe ähnlichen Format gesprochen. In der großen Scheune wird für jede Partei eine Tischgruppe stehen, die jeweils mit 1-2 Vertreter:innen und einer/m Moderator:in bestückt sind. Dadurch wird es die Möglichkeit geben, gezielt und in kleinen Gruppen mit den Partei-Vertreter:innen in den direkten Austausch und Diskussion zu kommen. Eine Veranstaltung vom Runden Tisch Nippes. [Mehr Infos](#)

02.09.2025, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Vingst, Würzburger Str. 11a, 51103 Köln

NEU! Integrationsratswahl 2025: Deine Stimme zählt

Infoveranstaltung mit Ahmed Edis, stellv. Vorsitzender des Integrationsrat und Elizaveta Khan, Mitglied im Integrationsrat über die Integrationsratswahl 2025: Wer darf den Integrationsrat wählen,

worin liegen die Aufgaben und wer stellt sich für dieses Jahr zu Wahl. [Mehr Infos](#)

02.09.2025, Zeit: 18:00-20:00 Uhr, Ort: ONLINE mit ZOOM

NEU! Workshop „Kommunalwahlen? Klar! Informationen und Austausch für Erstwählende und Interessierte“

Im September werden in NRW neue Gemeindevertretungen gewählt. Die Integrationsagentur der AWO Mittelrhein e.V. organisiert einen kostenlosen Online-Workshop für alle, die mehr über die Kommunalwahlen und Integrationsratswahlen wissen möchten. Sprache: Deutsch (B1-B2), bei Bedarf mit Erklärungen auf Arabisch. Input und Moderation: Leila Kayyali, Politologin aus Dortmund. Eintritt frei. TN-Zahl maximal: 25. Anmeldung per [Email](#) erforderlich. [Mehr Infos](#)

03.09.2025, Zeit: 19:30 – 22:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Engelshof e.V., Oberstr. 96, 51149 Köln

NEU! Bürgerdialog zur Kommunalwahlen 2025

Gemeinsam mit den anderen rechtsrheinischen Bürgerzentren bietet das Bürgerzentrum Engelshof die Chance zur Information aus erster Hand, informiert wählen zu gehen! Vier Kandidat/innen im Bürgerdialog zur Kommunalwahlen 2025: Berivan Aymaz Bündnis90 / Die Grünen, Markus Greitemann CDU, Torsten Burmester SPD und Heiner Kockerbeck Die Linke. Moderation: Anke Bruns, Fernsehjournalistin und Moderatorin. [Mehr Infos](#)

04. & 05.09.2025, Zeit: 16:00 – 22:00 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln Melchiorstraße 3, 50670 Köln

NEU! U16-Wahl zur Kommunalwahl NRW 2025

Viele Themen rund um Jugendtreffs, Sportplätze und Parks werden kommunal entschieden – doch nicht alle Jugendlichen dürfen wählen. Daher beteiligt sich der Jugendtreff in der Alten Feuerwache an der U16-Kommunalwahl, um jungen Menschen eine Stimme zu geben. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können hier abstimmen und ihre politischen Interessen sichtbar machen. Zudem weist das Projekt ältere Jugendliche auf ihre Wahlmöglichkeit hin und ermöglicht auch Jugendlichen ohne europäische Staatsbürgerschaft die Stimmabgabe. Die Gestaltung des Wahllokals erfolgt mit Beteiligung der Besucher:innen des Jugendtreffs. [Mehr Infos](#)

08.09.2025, Zeit: 19:30 - 21:00, Ort: Bürgerzentrum Nippes (Feierraum), Mauenheimerstr. 92, 50737 Köln

NEU! Podiumsdiskussion mit den Kandidat:innen für die Wahl zur Oberbürgermeister:in

Konkrete Wünsche für Köln? Oder für Nippes? Fragen an die Kommunalpolitik? Oder insbesondere an die Kandidat:innen für die Wahl zur Oberbürgermeister:in? Der Runde Tisch Nippes möchte den Wünschen und Visionen für Nippes und den Fragen an die Kandidat:innen Raum geben. Im Vorfeld sollen die Fragen ein gebündelt und verschiedene Themenblöcke herausgearbeitet, so dass die Zeit der Podiumsdiskussion möglichst gut genutzt werden kann. Schickt gerne eure Fragen und Wünsche über die Seite vom Projekt ‚Köln wählt Demokratie‘: [Umfrage zur Kommunalwahl](#). [Mehr Infos](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

06.08.2025, Zeit: 19:30 - 21:00, Ort: Bürgerzentrum Nippes (Feierraum), Mauenheimerstr. 92, Köln

NEU! Themenabend: „Fakten statt Fakes“ – Wie Faktenchecker*innen beim Deutschlandradio arbeiten

Die Faktencheck-Unit des Deutschlandradios gibt Einblicke in ihren Arbeitsalltag: Wie recherchieren eigentlich professionelle Faktenchecker*innen, ob eine Behauptung stimmt? Wie stellen sie sicher,

dass die Fakten bei Podcasts und Interviews sitzen? Anhand von Beispielen, wie den immer wiederkehrenden Mythen und Falschbehauptungen rund um Wahlen, zeigen die Faktenchecker*innen, wie diese im Netz erkannt und entlarvt werden können. Kommen Sie mit uns ins Gespräch und stärken Sie Ihre Medienkompetenz! Eine Veranstaltung vom Runden Tisch Nippes.
[Mehr Infos](#)

07.08.2025, Zeit: 17 Uhr, Ort: Online via Teams

NEU! Ehrenamtsveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Themen werden diese mal sein: Neues aus dem Ausländeramt: Herr Titian Gohl, kommissarischer Abteilungsleiter der Abteilung Integration (332), Vorstellung: Joblinge – Angebote für junge Menschen auf Ausbildungssuche, Aktuelles aus Agentur und Jobcenter und Diverses / Fragen. Fragen können vorab bis zum 31. Juli 2025 eingereicht werden. Kontakt per [mail](#). Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig, hier der Einwahl-[Link](#)

14.08.2025, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, online

NEU! Online-Austausch: Passbeschaffung

Insbesondere Geduldete erleben häufig sehr viel Druck, einen Nationalpass bei der Ausländerbehörde vorlegen zu müssen. Welche Erfahrungen machen ehrenamtliche Unterstützer:innen bei der Beschaffung des Passes? Wie geht man am besten vor? Welche Anforderungen stellen die Ausländerbehörden und welche Sanktionen verhängen sie bei als nicht ausreichend empfundener Mitwirkung? Um diese und ähnliche Fragen geht es beim Online-Austausch des Flüchtlingsrats NRW. Anmeldung bitte per Mail bis zum 12.08.2025.

20.08.2025, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, online

NEU! Online-Austausch: Angebote für geflüchtete Frauen

Viele ehrenamtliche Initiativen machen spezielle Angebote für geflüchtete Frauen, um ihnen eine vertraute und sichere Atmosphäre zu bieten. Frauencafés, Nähkurse sowie andere Kreativ- und Freizeitangebote sind Möglichkeiten, um einen Ort des Austauschs und Empowerments zu schaffen. Der Online-Austausch des Flüchtlingsrats NRW bietet Gelegenheit, mit anderen Engagierten ins Gespräch zu kommen: Welche Angebote gibt es – und wie werden diese von den Teilnehmerinnen angenommen? Wie lassen sich niedrigschwellige Formate gestalten, die zu einer langfristigen Teilhabe motivieren? Welche Herausforderungen und welche begünstigenden Faktoren gibt es? Anmeldung bitte per Mail bis zum 18.08.2025.

23.08.2025; Zeit: 10:00 -13:00 Uhr, Ort: Online mit ZOOM

NEU! Deutsch-Arabische Elternwerkstatt – Inklusion in Schule – Teil 2

Bei der zweiten Veranstaltung zum Thema Inklusionsbegleitung in der Schule steht die Perspektive von Kindern und Eltern im Mittelpunkt. Die Referentin Nisreen Alkhalil arbeitet selbst als Inklusionsbegleiterin an einer Grundschule in Köln. Sprache: Deutsch, mit arabischen Erklärungen. Anmeldung per [Email](#); mehr [hier](#)

26.08.2025, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, online

NEU! Online-Austausch: Arbeitsgelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Das Asylbewerberleistungsgesetz sieht sog. Arbeitsgelegenheiten in Aufnahmeeinrichtungen bzw. bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägerinnen vor (§ 5 AsylbLG). Der Flüchtlingsrat NRW erläutert die gesetzlichen Grundlagen und vermittelt Hintergrundinformationen. Anschließend ist ein

Austausch darüber geplant, ob und wo Arbeitsgelegenheiten vermittelt werden und wie diese ausgestaltet sind. Anmeldung bitte per Mail bis zum 19.08.2025.

28.08.2025, Zeit: 18.00-21.00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Engelshof e.V., Oberstr. 96, 51149 Köln

NEU! Argumentationstraining gegen Stammtischparolen nach Prof. Dr. Hufer

Nicht selten sind in Schulen, Jugendeinrichtungen und im täglichen Leben Stammtischparolen zu hören. Zugespitzte, ausgrenzende und diskriminierende sowie schlagwortartig vorgebrachte Äußerungen. Ergänzt werden diese oft mit Sprüchen über eine angebliche Weltverschwörung. Meistens kommen Parolen plötzlich, sie provozieren, man ist nicht vorbereitet und oft sprachlos. In dem Workshop geht es darum, in solchen Momenten kommunikativ handlungsfähig zu bleiben oder zu werden und nicht in Schockstarre oder Ohnmacht zu verfallen. Im Workshop werden individuelle Gesprächsstrategien entwickelt und praktisch geübt. Mehr Infos

28.08.2025, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

NEU! AfD: Verbot! AfD: Verbot?

Diskussion mit Dr. Sarah Brasack, stellv. Chefredakteurin KStA; Prof. Dr. Markus Ogorek, Universität Köln; Georg Restle, Redakteur & Moderator. Eintritt: 4.50 €. Die Teilnehmereinzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt durch eine Mail mit dem Titel der Veranstaltung, eine gesonderte Bestätigungsmail gibt es nicht. Um eine Mitteilung bei einer (auch kurzfristigen) Absage wird gebeten. Mehr Infos

Samstag, 30.08.2025 | 10:00 -13:00 Uhr | Online mit ZOOM | Kostenlos für Teilnehmende

NEU! Workshop „Fake News – Echt jetzt? Falsche Nachrichten erkennen und damit umgehen“

Referentin: Miriam Bunjes, Reporterfabrik Correctiv, Essen, Sprache: Deutsch, bei Bedarf mit arabischen Erklärungen. Anmeldung per Email; mehr Informationen werden auf Anfrage zugesandt. Veranstalterin: Arab_El, Integrationsagentur BV AWO Mittelrhein e.V.

01.09.2025, Zeit: 20:00 – 22:15 Uhr, Ort: Brunosaal, Klettenberggürtel 65, 50939 Köln

Sülz-Klettenberger Gemeindegespräche

Der Arbeitskreis Kirche und Gesellschaft in Sülz-Klettenberg lädt gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Kandidaten und Kandidatinnen der Kölner Kommunalwahl zur Diskussion ein. Angefragt sind Vertreter von CDU, Die Grünen, FDP, Die Linke, SPD und Volt, die für den Rat der Stadt bzw. für die Bezirksvertretung kandidieren. Der Arbeitskreis wird die Themen Verkehr, Wohnen, Schulplätze und Klimakrise in den Mittelpunkt stellen, anschließend kann sich das Publikum mit Fragen einbringen. Es ist eine der seltenen Gelegenheiten, Politik an der Basis lebendig zu erleben – Diskussion statt Wahlkampfreden. Moderation: Dr. Gregor Taxacher, TU Dortmund, Fakultät für Humanwissenschaften und Theologie. Mehr Infos und zur Anmeldung.

03.09.2025, Zeit: 10.00 Uhr – 12:00 Uhr, Ort: Lernende Region – Netzwerk Köln e.V., Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln-Mülheim

„Neuerungen im Fachkräfteeinwanderungsgesetz“

Eine Veranstaltung vom Kompetenzzentrum Bildung und Arbeit für Migrantinnen und Migranten in Köln mit der Referentin Frau van Tessel, Projektleitung IQ NRW-West; Fachkräftenetzwerk & Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung (FIF NRW), Anmeldung per Mail.

03.09.2025, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstraße 35, 50667

Köln

NEU! „Demokratie – wie geht’s uns miteinander?“ Ein Gesprächskreis

In einer Zeit, in der die Demokratie weltweit herausgefordert zu sein scheint, ist es wichtig, die eigenen Ängste und Sorgen zu verstehen. Die Veranstaltung bietet einen Raum, um gemeinsam über Gedanken und Gefühle zur Demokratie in Deutschland zu sprechen. Gemeinsam lassen sich neue Impulse finden, wie die Demokratie gestärkt und weiterentwickelt werden kann. Die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

04.09.2025, Zeit: 16:00 – 18:30 Uhr, online

NEU! Hate Speech und Rechtsextremismus in digitalen Jugendkulturen am Beispiel Gaming

Der Workshop thematisiert Hate Speech und Rechtsextremismus mit einem Fokus auf digitale (Gaming-)Räume. Hier lernen die Teilnehmer:innen, Hate Speech und Rechtsextremismus in Gaming-bezogenen Räumen besser zu erkennen und aktuelle Entwicklungen in diesem Kontext einzuordnen. Zudem können sie gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen und Engagierten praktische Ansätze zur Prävention sowie Intervention austauschen. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

06.09.2025, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, online

NEU! Stille Post – Stark für Vielfalt!

Das Projekt „Stille Post – Stark für Vielfalt!“ setzt sich für den Abbau von Rassismus und Diskriminierung gegenüber Schwarzen Familien ein. Im Mittelpunkt stehen dabei Eltern, deren Kinder von Rassismus oder Diskriminierung betroffen sind. Die Eltern erhalten Raum, ihre Erfahrungen zu teilen, und sollen durch Fachbeiträge sowie den Austausch mit anderen Teilnehmenden gestärkt werden. Eine kinderfreundliche rassismus- und diskriminierungssensibel gestaltete Lese-/Mal- und Spielecke ergänzt jede Präsenz-Veranstaltung. Anmeldung bei Fr. Weber per [Mail](#). Weitere Termine (in Präsenz in der Theodor Wonja Michael Bibliothek) am 20.09. und 01.11.2025. [Mehr Infos.](#)

07.09.2025, Zeit: ganztägig, Ort: Rheinauhafen, Rheinauhafen 1, 50678 Köln

Kölner Ehrenamtstag 2025

Engagierte vernetzen, Informationen austauschen, freiwilliges Engagement bekannt machen, Ehrenamt würdigen und auszeichnen sowie Ehrenamtliche gewinnen: Das sind die Ziele des Kölner Ehrenamtstages. Hier wird das Ehrenamt in seiner beeindruckenden Vielfalt präsentiert – von der sozialen Arbeit über die Kultur, den Brand- und Katastrophenschutz, die Gesundheit bis hin zur Selbsthilfe. Auch im Jahr 2025 verleiht Oberbürgermeisterin Henriette Reker den Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“. Mittelpunkt des Ehrenamtstages ist die Ehrenamtsbörse, bei der Organisationen, Projekte, Einrichtungen und Initiativen aus ganz Köln ihr Engagement präsentieren. Interessierte, die ehrenamtlich tätig werden wollen, können sich hier umfassend beraten lassen. [Mehr Infos](#) und [Anmeldung zur Informationsbörse.](#)

07.09.2025, Zeit: 18:00 Uhr, Zulpicher Str. 273b, 50937 Köln

Gemeinsames Essen bei „hallo in süß“

Die „hallo in süß“-Kochgruppe lädt zum gemeinsamen Essen für neu Zugezogene und Nachbar:innen ein. Um Anmeldung per [Mail](#) bis 3 Tage vorher wird gebeten, damit der Einkauf entsprechend geplant werden kann. [Mehr Infos.](#)

11.09.2025; Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Haus der Ev. Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Mer dun et för Kölle – und was tun Sie für uns? Kölner:innen im Gespräch mit den OB-Kandidat:innen

zum Stellenwert des Ehrenamts

Mit „Alaaf – Mer dun et för Kölle“, dem Sessionsmotto für 2026, setzt das Kölner Festkomitee ein starkes Zeichen für das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt. Das kommt genau zur rechten Zeit, denn das Ehrenamt braucht - mehr denn je - ein starkes Bekenntnis in Worten und Taten durch die Politik! Drei Tage vor der Kommunalwahl laden wir Berivan Aymaz (Bündnis 90/Die Grünen), Torsten Burmester (SPD) und Markus Greitemann (CDU), drei Kandidat:innen für das Amt des:der Oberbürgermeister:in ein, sich zum Stellenwert des Ehrenamts zu positionieren. Alle Anwesenden sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion durch Fragen oder Impulse zu beteiligen. Eine Veranstaltung von Kölner Freiwilligen Agentur e.V., Ceno & Die Paten e.V. und Melanchton-Akademie. Mehr Infos und Anmeldung: [Link](#) & [Link](#)

11.09.2025, Zeit: 10.00 Uhr – 13:00 Uhr, Ort: Lernende Region - Netzwerk Köln e.V., Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln-Mülheim

Thema/ Titel: „Flucht, Asyl, (Aus)Bildung und Arbeit“

Eine Veranstaltung vom Kompetenzzentrum Bildung und Arbeit für Migrantinnen und Migranten in Köln mit den Referentinnen Claudia Rauschen (Ankommen+/ Caritasverband für die Stadt Köln), Charlotte Pilatus (Ankommen+/ IN VIA), Anmeldung per E-Mail über sandra.grinblats@bildung.koeln.de.

11.09. bis 25.09.2025, Zeit: jeweils 16:00 bis 21:00 Uhr, Ort: online

NEU! Seminarreihe Haltung zeigen – Argumentationstraining gegen diskriminierende Äußerungen

In diesem Training geht es um die Sensibilisierung für diskriminierende und menschenverachtende Äußerungen und darum, wie man sich in solchen schwierigen Situationen verhalten kann. Die Teilnehmer:innen lernen, welche Mechanismen bei Vorurteilen wirken und wie sich Grenzen aufzeigen lassen. Sie üben, zu widersprechen und dennoch mit anderen Menschen wieder ins Gespräch zu kommen. Das Seminar besteht aus fünf Modulen, in die immer praktische Übungen integriert sind: Denn nur durch kontinuierliches Üben können wir das Gelernte nachhaltig in unserem Alltag integrieren und unsere Strategien im Umgang mit diskriminierenden Äußerungen verfestigen. Angeboten durch die Willi-Eichler-Akademie e.V., Kosten: 170 – 200 € für alle Termine. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

17.09., 24.09. und 01.10.2025, Zeit: 15:00 – 17:15 Uhr, Ort: online

„Konsens konstruktiv: Verschwörungsnarrative erkennen – demokratische Resilienz stärken“

Wie funktionieren Verschwörungserzählungen? Wie lassen sie sich erkennen – und wie begegnet man menschenverachtenden Einstellungen? Die Fortbildung richtet sich vorrangig an Lehrkräfte weiterführender Schulen, ist aber ebenso geeignet für zivilgesellschaftlich Engagierte. Auch für Ratsmitglieder bietet sie wertvolle Impulse, um wirksam in die Stadtgesellschaft hineinzuwirken. Die Fortbildung verbindet Impulse mit praxisnahen Beispielen aus den Bereichen Schule und außerschulische Bildung. Sie stellt didaktisches Material sowie Best-Practice-Erfahrungen vor und setzt auf einen kollegialen Austausch. Ziel ist es, die demokratische Resilienz junger Menschen, Lehrender und Multiplikator:innen zu stärken – für einen souveränen Umgang mit Polarisierung und Desinformation. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

17.09.2025, Zeit: 19 Uhr, Ort: NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

Ausstellungseröffnung: WE ... TOGETHER - gemeinsam. demokratisch. handeln.

Wählen, demonstrieren, sich politisch engagieren ... all das sind wesentliche Bestandteile unserer

Demokratie. Aber wo erleben wir Demokratie im Alltag? Und wie können wir sie aktiv gestalten? Das NS-DOK lädt ein, sich in einer Ausstellung von Beispielen Kölner Gruppen inspirieren zu lassen – ganz konkret und lokal. Sei es zum gemeinsamen Wohnen, Arbeiten, Feiern, Erinnern oder zum Schaffen gemeinsamer Räume. Welche Ideen und Chancen gibt es? Und wo liegen die Herausforderungen und Spannungsverhältnisse im gemeinsamen demokratischen Handeln? Die Ausstellung bietet auch die Möglichkeit, Perspektiven, Ideen, Wünsche und Forderungen zu teilen, sie gemeinsam zu diskutieren, und diese damit selbst zum Teil der Ausstellung zu machen. Anmeldung bis 15. September per E-Mail an nsdok@stadt-koeln.de [Link](#)

18.09.2025, Zeit: 19:30 – 21:30 Uhr, Ort: Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln

“Sei ein Mensch! Auf Umwegen von Syrien ins Rheinland“

2011 floh Renas Sido aus Syrien, 2015 kam er in Deutschland an. Seitdem hat er erfolgreich alles dafür getan, sich in seiner neuen „Wahlheimat“ einzubringen und hier Fuß zu fassen – so wie viele andere auch. Zusammen mit Ines Kolender, die ihn über die Aktion Neue Nachbarn im Rhein-Kreis-Neuss ehrenamtlich auf diesem Weg begleitet hat, ist Renas Sido zu Gast beim domforum „das thema“. Sie haben viel zu erzählen! Dabei bieten sie interessante Einblicke in die Perspektiven von Geflüchteten und freiwillig Engagierten. Eine Veranstaltung der Aktion Neue Nachbarn. [Mehr Infos.](#)

20.09.2025 Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr, Ort: motoki Kollektiv e.V., Stammstr. 32-34, 50823 Köln

NEU! Kraftausdrücke – The Power of Words, Empowerment für BIPOC

Dieser Workshop ist Teil eines Empowerment-Angebots für BIPOC (Black Indigenous Person of Color = politische Selbstbezeichnung und gesellschaftliche Positionierung für Menschen mit Rassismuserfahrung), wobei die intersektionale Lebensrealität von Menschen beachtet wird. Angeboten wird der Workshop durch die Willi-Eichler-Akademie e.V., Kosten: 15 €. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

08.10.2025, Zeit: 18:00 bis 20:30 Uhr, Ort: Internationales Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273 b, 50937 Köln

Wenn die Abschiebung droht – Handlungstipps zur Unterstützung von Betroffenen

Referentinnen: Rahel Gieselmann und Laura Romeis, Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Eine Veranstaltung von Aktion Neue Nachbarn – Flüchtlingshilfe in Köln, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Katholikenausschuss in der Stadt Köln, Katholisches Stadtdekanat Köln und Katholisches Bildungswerk Köln in Kooperation mit dem AK Politik der Kölner Willkommensinitiativen, dem Forum für Willkommenskultur und der Ehrenamtskoordination (Bürgeramt Porz und Bürgeramt Lindenthal). [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

19.11.2025, Zeit: 18:00 Uhr – 19:30 Uhr, Ort: Internationales Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273 b, 50937 Köln, Kleiner Saal

NEU! Safe the date: Informationsveranstaltung „Wege zur Einbürgerung“

Anforderungen, um die deutsche Staatsangehörigkeit zu erlangen

Referent. Hamza Ellakoui, Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Anmeldung und Information: [Katholisches Bildungswerk Köln](#) Andrea Lauer, Mobil 01520 1505355 oder per [Mail](#). Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem AK Politik der Kölner Willkommensinitiativen und der Ehrenamtskoordination (Bürgeramt Porz und Bürgeramt Lindenthal) angeboten.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! WERDE WAHLHELPER:IN!

Nur mit tatkräftiger Hilfe können die **Kommunalwahl und die Integrationsratswahl am 14. September 2025** erfolgreich durchgeführt werden. Daher sucht die Stadt Köln rund 8.500 freiwillige Wahlhelfer:innen. Wer Interesse hat, kann sich hier informieren [Link](#)

Ehrenamtliche Sprachförderung gesucht

Eine Gymnasial-Schülerin aus dem Linksrheinischen, 15 Jahre alt, ist im Sommer 2024 nach Köln gezogen. Sie kommt gebürtig aus China. Ihre Lehrerin sucht eine Tandempartnerin für Deutsch/Chinesisch, die sich mindestens einmal wöchentlich mit ihr zum Austausch auf Deutsch trifft. Der Termin ist abzustimmen; aktuell ist die Schülerin dafür ab 12:30 Uhr vom Unterricht freigestellt. Erste Deutschkenntnisse sind vorhanden, wobei der Sprachgebrauch noch zurückhaltend ist. Kontakt per [Mail](#).

Für zwei neue Angebote werden ab sofort Engagierte für die Unterkunft in Blumenberg, Langenbergstraße 30a, gesucht

Zum einen soll ein neues Mal- und Bastelangebot für Kinder ab 6 Jahren starten: Hierfür werden ehrenamtliche Mitarbeiter:innen gesucht, die 1x wöchentlich nachmittags für 1,5 bis 2 Stunden Zeit haben, um mit den Kindern zu malen, basteln und kreativ zu sein. Das Angebot wird im Gemeinschaftsraum stattfinden. Der jeweilige Tag kann noch flexibel abgesprochen werden. Zum anderen soll Hausaufgabenunterstützung für Kinder und Jugendliche (Grundschule bis weiterführende Schule) angeboten werden: Die Familien leben noch nicht lang in Deutschland, sodass die Schüler:innen Unterstützung bei den Hausaufgaben benötigen. Die Rahmenbedingungen (z. B. Tag, Uhrzeit, Fächer) können mit der Heimleitung individuell abgesprochen werden. Bei Interesse oder Fragen zu den Engagements bitte per [Mail](#) bei Frau Cira melden.

GiB – Grenzenlos in Bewegung e.V. sucht ehrenamtliche Unterstützung!

GiB – Grenzenlos in Bewegung e.V. möchte mit einem breiten Sportangebot den Austausch mit Menschen mit Fluchterfahrung fördern und Integration vorantreiben. GiB sucht Menschen, die gern ein Sportangebot machen wollen, sich punktuell bei Aktionstagen, Events oder Ausflügen engagieren oder bei der Mitgliederverwaltung, den Finanzen und beim Schreiben von Förderanträgen unterstützen können. GiB bietet ein buntes Vereinsleben mit regelmäßigen gemeinsamen und kostenlosen Events sowie die Kostenübernahme von diversen Aus- und Fortbildungen, ein Vereinstrikot und vieles mehr. Mehr Infos auf der [Website](#) oder via [Instagram](#). Kontakt per [Mail](#).

Flüchtlingsrat Köln sucht Unterstützung in der Rechtsberatung

Der Flüchtlingsrat Köln sucht eine/n Mitarbeiter:in für die Rechtsberatung von Geflüchteten am Standort Leverkusen. Die Stelle umfasst 29,25 Wochenstunden und ist zunächst bis zum 31.12.2025 befristet; eine Verlängerung wird angestrebt. Arbeitsort ist das Büro des Flüchtlingsrats Köln in Leverkusen-Opladen. [Mehr Infos](#).

Petition „Migration ist Teil von Deutschland“

Migration ist Teil von Deutschland – und das muss politisch wie gesellschaftlich anerkannt und

wertgeschätzt werden! Freund:innen aus Köln, Düsseldorf und Bonn haben eine Petition gestartet, die sich für die Normalisierung, Unterstützung und Wertschätzung von Menschen mit Migrationsgeschichte in Deutschland einsetzt. Sie richtet sich gegen rassistische Narrative in Politik und Medien und fordert konkrete politische Veränderungen – von fairer Arbeitsmarktintegration bis hin zu einer rassismuskritischen Aufarbeitung in öffentlichen Institutionen. Die Petition ist Teil der Kampagne „[Ja zu Migration](#)“ und kann hier unterzeichnet werden: [Link](#)

FÖRDERUNG

Ausschreibung Imhoff- Stiftung: "Die Bessermacher" , Frist 31.8.2025

Die **Imhoff-Stiftung** wird 25 und vergibt 25 Preise an Vereine und Gemeinnützige Organisationen in Höhe von insgesamt 185.000€. Davon werden jeweils **22 x 5000€** und **3 x 25.000€** an die Initiativen vergeben. Aus allen Vorschlägen, die eingereicht werden, erhalten 25 Vereine oder gemeinnützige Organisationen 5.000 Euro! Aus diesen 25 Bessermachern werden am 04.12.2025 im Historischen Rathaus zu Köln drei Glückliche ausgelost, die zusätzlich 20.000 Euro bekommen! Chancen haben alle, die in den Förderbereichen der Imhoff Stiftung wirken. Voraussetzung ist, dass es Menschen gibt, die diesen Bessermachern "Danke" sagen möchten und sie deshalb **bis zum 31.08.2025** bei der Stiftung vorschlagen. Die Vereine oder gemeinnützigen Organisationen müssen zu den Stiftungszwecken der Imhoff Stiftung passen und ihre Gemeinnützigkeit nachweisen können und müssen sich in einem dieser Bereiche engagieren: Kunst & Kultur (-vermittlung), Bildung, Gesundheit, Therapeutisches Reiten, Wissenschaft, Heimatkunde & Brauchtum oder Denkmalerhalt. [Mehr Infos](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Sag „Ja zu Migration“

Die Kampagne „Ja zu Migration“ setzt der zunehmenden Hetze gegen Migrant:innen und der Problematisierung von Migration eine positive, faktenbasierte, persönliche und empathische Darstellung entgegen. Über Social Media, Plakataktion, Petition, Faktensammlung, Podcasts u.a. setzt die Kampagne ein klares Zeichen für ein solidarisches, inklusives Miteinander. Wer mitmachen möchte, findet hier viele Ideen: [Mehr Infos](#)

NEU! Broschüren vom Verlag Deutsche Polizeiliteratur GmbH (VDP) als Verlag der Gewerkschaft der Polizei

Die Broschüren sollen Kindern Orientierung bieten, insbesondere im Straßenverkehr und beim Verhalten gegenüber unbekannten Personen. [Mehr Infos](#). Die Kindermalhefte „Bruno und Lisa unterwegs in der Stadt“, „Unterwegs mit dem Rad“ und „Umgang mit Fremden“ wurden in sieben Sprachen übersetzt: Englisch, Französisch, Türkisch, Ukrainisch, Arabisch, Dari-Persisch und Farsi. Zusätzlich werden die Texte der Malheftseiten parallel auf Deutsch abgebildet. So können die Kinder – und auch die Erwachsenen – beim Ausmalen der Seiten spielerisch lernen, wie man sich zu Fuß oder mit dem Rad im Straßenverkehr zurechtfindet oder sich Fremden gegenüber verhält, und finden hierzu auch die deutschen Wörter. [Zum Download der Malbücher in verschiedenen Sprachen](#).

NEU! Broschüre „Hate Speech resilient begegnen. Eine Broschüre zum Mitdenken und Mitmachen“

Die Broschüre enthält Vertiefungen zu den Inhalten des Online-Kurses in einem Q&A (= einer Abfolge

aus Fragen und Antworten) sowie eine Übung zur Entwicklung von Strategien und konkreten Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Hate Speech. [Zum Download](#).

NEU! Neues Gruppenangebot für queere geflüchtete Menschen

Der Kölner Flüchtlingsrat e.V. und rubicon e.V. laden zu Gruppenberatungen für LSBTIQ*-Geflüchtete ein. In vier Treffen zwischen Juli und November 2025 geht es um Fragen rund um das Asylverfahren, die Vorbereitung auf das BAMF-Interview und um Austausch und Vernetzung in der Community. [Mehr Infos](#).

18.09.2025 bis 01.03.2026, unterschiedliche Zeiten; Ort: NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

WE ... TOGETHER – gemeinsam. demokratisch. handeln.

Wählen, demonstrieren, sich politisch engagieren ... all das sind wesentliche Bestandteile unserer Demokratie. Aber wo erleben wir Demokratie im Alltag? Und wie können wir sie aktiv gestalten? Das NS-DOK lädt ein, sich von Beispielen Kölner Gruppen inspirieren zu lassen – ganz konkret und lokal. Sei es zum gemeinsamen Wohnen, Arbeiten, Feiern, Erinnern oder zum Schaffen gemeinsamer Räume. Welche Ideen und Chancen gibt es? Und wo liegen die Herausforderungen und Spannungsverhältnisse im gemeinsamen demokratischen Handeln? Die Ausstellung bietet auch die Möglichkeit, Perspektiven, Ideen, Wünsche und Forderungen zu teilen, sie gemeinsam zu diskutieren, und diese damit selbst zum Teil der Ausstellung zu machen. Zur Ausstellungseröffnung am 17. September 2025 um 19 Uhr sind alle eingeladen! Anmeldung bis 15. September per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

Offene Kapazitäten der „Health Buddies For Refugees“ (Uni Köln)

Die AG Health Buddies ist eine studentische Initiative der Fachschaft Medizin Köln. Die Studierenden unterstützen Asylbewerber:innen dabei, einen Zugang zum Gesundheitssystem zu bekommen. Die AG Health Buddies setzt es sich zur Aufgabe, Asylbewerber:innen bei Besuchen von Ärzt:innen zu begleiten, diese zu organisieren und ein Netzwerk aus Sprachmittler:innen und den unterstützenden angehenden Ärzt:innen aufzubauen. Seit Mai 2025 bilden sich neue Teams aus Buddies und Hilfesuchenden. Aktuell sind noch Kapazitäten frei, weshalb weitere Geflüchtete unterstützt werden können. Anfrage per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

Umgang mit häuslicher Gewalt gegen geflüchtete Frauen

Das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung Schleswig-Holstein hat einen aktualisierten Leitfaden für die Mitarbeitenden der Zuwanderungsverwaltung veröffentlicht. Er enthält praxisnahe Hinweise zum Umgang mit Fällen häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen im Aufenthaltsrecht (Quelle FRNRW). [Zum Download](#).

Antiziganistische Vorfälle stiegen 2024 deutlich an

Die Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) hat ihren dritten Jahresbericht zu antiziganistischen Vorfällen im Jahr 2024 in Deutschland veröffentlicht. Demnach seien 2024 bundesweit 1.678 antiziganistische Vorfälle in den regionalen Meldestellen der MIA erfasst worden, was einem Anstieg von 36 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspreche (Quelle FRNRW). [Zum Download](#).

Stellungnahme zu Zurückweisungen an deutschen Binnengrenzen

Das Deutsche Institut für Menschenrechte (DIMR) hat eine Stellungnahme zu den Zurückweisungen von Asylsuchenden an den deutschen Binnengrenzen veröffentlicht. Demnach seien die

Zurückweisungen unions- und menschenrechtswidrig. Sie würden das EU-Asylverfahren unterlaufen, die europäische Zusammenarbeit gefährden und gegen das Refoulement-Verbot sowie den individuellen Flüchtlingsschutz verstoßen (Quelle FRNRW). [Mehr Infos](#).

Bericht zur Situation geflüchteter Kinder an den EU-Außengrenzen

Die Organisation Save the Children hat den Bericht „Crossing Lines – Realities of Migrant Children at EU External Borders“ (Stand: Juni 2025) veröffentlicht. Dieser analysiert auf Grundlage von Interviews und Daten aus dem Herbst 2024 die Situation von geflüchteten Kindern an den Außengrenzen der EU, insbesondere in Griechenland, Italien, Finnland, Spanien und Polen. Die Autorinnen kommen zu dem Schluss, dass geflüchtete Kinder an den EU-Außengrenzen erheblichen Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt sind (Quelle FRNRW). [Zum Download](#).

Fakten gegen Vorurteile

Die Art und Weise, wie über Migration gesprochen wird, ist oft weit weg von Fakten. Die Kampagne LeaveNoOneBehind von Civilfleet-Support e.V. sammelt die wichtigsten Fakten, um Populismus schnell zu erkennen und zu widerlegen. [Mehr Infos](#).

Fortbildung „Erfolgreich mit Engagierten arbeiten“ – Start Herbst 2025

Wie gewinnen Sie neue Freiwillige für eine Mitarbeit? Wie verankern Sie freiwilliges Engagement dauerhaft in Ihrer Organisation? In der Fortbildung haben Sie als Ehrenamtskoordinator:in oder als Leitungskraft die Gelegenheit, sich intensiv mit diesen und weiteren Fragen zu befassen. Sie erlernen das notwendige Handwerkszeug und entwickeln ein Konzept, das auf Ihre Organisation zugeschnitten ist. Grundkurs „Freiwillige finden und gut begleiten“ vom 27. bis zum 31.10.2025. Aufbaukurs „Freiwilligenmanagement in der Organisation verankern“ vom 26. bis zum 28.1.2026. Ein Angebot der Kölner Freiwilligen Agentur. [Mehr Infos](#).

INFORMATIONEN FÜR GEFLÜCHTETE

NEU! Ausbildung zur Sport-Assistenz

Gemeinsam mit dem DJK Sportverband Köln bietet Grenzenlos in Bewegung e.V. eine kostenlose Ausbildung zur Sport-Assistenz. Diese Ausbildung ermöglicht den ersten Schritt in Richtung Gruppenleitung und befähigt die Absolvierenden zur Unterstützung einer Trainer:in eines Sportangebots. In einem anschließenden Aufbaumodul, das über Grenzenlos in Bewegung e.V. vermittelt und finanziert werden kann, kann die Übungsleiter-C Lizenz erworben werden. Mit dieser ist man berechtigt, eigenständig als Sporttrainer:in im Breitensport (ohne Spezialisierung auf eine Sportart) Kurse zu leiten. Die Ausbildung findet am 16./17., 23./24. und 30./31. August 2025 statt – jeweils von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Ort ist die Deutsche Sporthochschule Köln, Halle 8 (Ecke Am Sportpark Müngersdorf / Junkersdorfer Straße). Anmeldung per [Mail](#) (gern mit vollem Namen, Adresse und Geburtsdatum).

Digitales peer-to-peer-Format auf Ukrainisch „Erzähl doch mal von ...“

Die Themen reichen von „Selbstfürsorge in Zeiten von Unsicherheit und Stress“ bis zur „Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch“. [Mehr Infos](#) mit allen Themen und Anmeldemöglichkeiten.

AUSSTELLUNGEN

NEU! Wanderausstellung zu Kirchenasyl in mehreren Veedeln

Die Wanderausstellung: Zuflucht geben – gemeinsam hoffen – Ökumenisches Netzwerk Asyl in der Kirche in NRW e.V. ist von Juli 2025 bis November 2025 in Köln unterwegs und kann in verschiedenen Kirchengemeinden besucht werden. Neun Portrait-Fotos mit Texten über die Fluchtgeschichte und Erfahrungen von Familien und Einzelpersonen im Kirchenasyl sind für die Ausstellung auf Roll-Ups gedruckt. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Menschen, die von ihren Erfahrungen der Entrechtung erzählen und darin als Subjekte ihres Handelns vorgestellt werden. Zudem gibt es drei weitere Roll-Ups über die Praxis des Kirchenasyls und mit Zitaten von in der Kirchenasylarbeit engagierten Personen. [Mehr Infos](#)

Stationen der Ausstellung:

27.07. bis 20.08.2025

Kath. Kirchengemeinde Köln-Vingst, KunstRaum St. Theodor, Burgstr. 42, 51103 Köln

Öffnungszeiten: Samstag, 13:00 – 15:00 Uhr, Sonntag, 12:00 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Vernissage: Montag, 07.07.2025 um 16:00 Uhr

15.09. – 28.09.2025

Ev. Kirchengemeinde Köln-Dellbrück, Bergisch-Gladbacher-Straße / Ecke Dellbrücker Mauspfad

Öffnungszeiten: montags bis freitags vormittags, Mittwochnachmittag von 15:00 – 17:00 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst sowie nach Vereinbarung.

29.09. bis 13.10.2025

St. Maximilian Kolbe Köln-Porz, Lütticher Str. 34, 51149 Köln

10.11. – 24.11.2025

Ev. Nathanael-Kirchengemeinde Köln-Bilderstöckchen, Escher Str. 160, 50739 Köln

Vernissage: geplant für 12.11.2025 – weitere Infos folgen.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#).

Der "Grenzenlose Dienstag" im Allerweltshaus macht Sommerpause

Das bedeutet, die Jamsession am 8. Juli, das Erzählcafé und der Offene Treff am 23. und 30. Juli sowie „Linsensuppe und Kultur“ am 5. August fallen leider aus. Der Spieleabend am 15. Juli um 19:00 Uhr im Hof des Allerweltshaus finden statt. Das reguläre Programm startet wieder mit der Jamsession (Allerweltsmusik) am 12. August um 18:00 Uhr

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“ treffen sich die Kölner

Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen, zu den Treffen kommen. Mehr Infos zu den beteiligten Fahrradwerkstätten. Kontakt per Mail über Walter Harings.

I.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (neu: via Microsoft Teams)

Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete (zum Flyer). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab per Mail oder via Kontaktformular auf der Website gestellt werden. Microsoft Teams Besprechung. Die Termine für 2025: 5.6., 7.8., 2.10. sowie 4.12.

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Aufnahme in den Verteiler des AK Politik kann per Mail angefragt werden. AK Politik-Treffen in 2025 am 3. Donnerstag im Monat mit Abweichungen: **10.7., 18.9., 9.10., 20.11., 18.12. 2025** (Abweichungen im Juli und Oktober wg. Schulferien)

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per Mail.

Dienstag, Zeit: 13:00 - ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. Mehr Infos und Anmeldung.

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei hallo in sülz aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per Mail.

Der Rundbrief steht auch auf unserer Website zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des Forum für Willkommenskultur
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das Forum für Willkommenskultur unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat.

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier.](#)